

Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen

Honorarermittlung

Es sind Planungsleistungen für den Barrierefreien Ausbau von Bushaltestellen im Stadtgebiet der Stadt Rheine anzubieten.

1. Allgemeines

Mit der zum 01. Januar 2013 in Kraft getretenen Novellierung des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) wurde der Aufgabenträger durch den Gesetzgeber zu einer verstärkten Berücksichtigung der Belange der in ihrer Mobilität oder sensorisch eingeschränkten Menschen verpflichtet. Die Berücksichtigung sollte mit dem Ziel erfolgen, bis zum 1. Januar 2022 eine „vollständige Barrierefreiheit“ für die Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs zu erreichen. Die Infrastruktur der Haltestellen wird als wichtigster und umfassendster Teil einer vollständigen Barrierefreiheit angesehen.

Nach Erarbeitung einer Prioritätenliste zum barrierefreien Haltestellenausbau wurde festgelegt, dass zunächst die Bushaltestellen, die der Prioritätsstufe 1 zugeordnet wurden, umgebaut werden mussten. Diese Bushaltestellen der Prioritätsstufe 1 wurden mittlerweile abgearbeitet, so dass es nun mit den Bushaltestellen, die der Prioritätsstufe 2 zugeordnet wurden, weitergehen kann.

Da die Anzahl der Bushaltestellen der Prioritätsstufe 2 insgesamt aber zu hoch war, um sie alle auf einmal barrierefrei umzubauen, werden hier die Umbauplanungen für den 4. Teil der Prioritätenstufe 2 mit 18 Haltestellen angefragt.

2. Beschreibung des Vorhabens

Der Auftrag umfasst gemäß dem Leistungsbild für Verkehrsanlagen die Leistungsphasen 1-5 der HOAI 2021 für den barrierefreien Ausbau von Bushaltestellen.

An den ausgewählten, bereits vorhandenen Haltestellen soll ein taktiles Leitsystem das Zurechtfinden für Sehingeschränkte verbessern. Außerdem sollen Busborde dazu beitragen, dass das Ein- und Aussteigen für alle Fahrgäste erleichtert wird. Hierfür soll – nach Möglichkeit – eine Haltelänge angelegt werden, die den Einsatz von Gelenkbussen ermöglicht. Soweit flächenmäßig realisierbar bzw. wenn bereits vorhanden, sollen die Haltestellen mit einem Witterungsschutz und Fahrradbügeln ausgestattet werden.

3. Finanzielle Förderung

Für die Realisierung der barrierefreien Umgestaltung der 18 Bushaltestellen werden die Umbaumaßnahmen für ein Förderprogramm angemeldet. Die Planungsleistungen sind nicht förderfähig, so dass diese vorab schon erfolgen können. Den Förderanträgen sollen Planungen bzw. Lagepläne der einzelnen Bushaltestellen als Anlage beigefügt werden, so dass die Anforderungen an die Antragsverfahren und die Förderrichtlinien zu beachten sind.

4. Randbedingungen und Zwangspunkte

Sie werden hiermit gebeten ein Angebot für die Planungsleistungen für den barrierefreien Ausbau von Bushaltestellen für die Leistungsphasen 1-5 gemäß § 47 der HOAI 2021 abzugeben.

Die Planungsleistungen sind so zu terminieren, dass Anfang Dezember 2027 ein Förderantrag erstellt und eingereicht werden kann.

Zur Anmeldung des Förderantrag Ende Dezember 2026 können gerne schon erste Vorentwurfs-Lagepläne erstellt werden (nicht zwingend notwendig).

Der Honorarermittlung sind die HOAI 2021 und die Siemon-Tabelle (siehe Anhang) zu Grunde zu legen. Die Planungsaufgabe wird gemäß der Berechnung in Anlage 1 in die Honorarzone III eingeordnet.

Ein Umbau- oder Modernisierungszuschlag wird nicht gewährt; pauschale Nebenkosten entfallen.

Im Rahmen der Planung sind insbesondere die örtlichen Gegebenheiten zu berücksichtigen, die sich auf die Lage und Gestaltung der Bushaltestellen auswirken.

Die Wahl der taktilen Elemente sollen entsprechend der DIN 18040-3, DIN 32975, DIN 32984 und dem Leitfaden „Barrierefreiheit im Straßenraum“ vom Landesbetrieb Straßenbau NRW geplant werden.

Die anrechenbaren Kosten belaufen sich laut Kostenschätzung für die 18 Bushaltestellen auf eine Gesamtsumme in Höhe von ~ 626.000,00 € (netto).

Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen

Honorarermittlung Stundensätze

Fiktive Stundensätze:

Für den Fall, dass Leistungen (z. B. Unterstützung bei Verwaltungsaufgaben, Mitwirkung bei Kreuzungsvereinbarungen, Mitwirkung bei Verwaltungsvereinbarungen mit Trägern öffentlicher Belange, Aufstellen eines SiGe-Planes, o. ä.) nach nachgewiesenem Stundenaufwand vergütet werden, werden folgende Stundensätze angesetzt:**)

	Stunden (fiktiv)	Einzelpreis (netto) pro Stunde	Gesamtpreis (netto)
a) Für den Architekten / Planer	10	 €/h	 €
b) Für Mitarbeiter, die technische oder wirtschaftliche Aufgaben erfüllen, soweit sie nicht unter c) fallen	10	 €/h	 €
c) Für Technische Zeichner und sonstige Mitarbeiter mit vergleichbarer Qualifikation, die technische oder wirtschaftliche Aufgaben erfüllen	10	 €/h	 €
Summe aus a) bis c) [nur für die Angebotswertung maßgebend]			 €

**) Die Stundensätze werden in Form einer Bedarfsposition eingebracht. Es besteht kein Anspruch darauf, dass die Stunden anfallen.

Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen

Honorarermittlung

anrechenbare Kosten (netto):		626.000,00 €
Honorarzone:	III	
Honoraransatz:	Basishonorarsatz	

Grundhonorar:	57.867,45 €	HOAI	Stadt Rheine	Angebot
Leistungsphase 1 Grundlagenermittlung	2 %	1,0 %		578,67 €
Leistungsphase 2 Vorplanung	20 %	20,0 %		11.573,49 €
Leistungsphase 3 Entwurfsplanung	25 %	25,0 %		14.466,86 €
Leistungsphase 4 Genehmigungsplanung	8 %	7,5 %		4.340,06 €
Leistungsphase 5 Ausführungsplanung	15 %	15,0 %		8.680,12 €
Leistungsphase 6 Vorbereitung der Vergabe	10 %	--- %		--- €
Leistungsphase 7 Mitwirkung bei der Vergabe	4 %	--- %		--- €
Leistungsphase 8 Bauoberleitung	15 %	--- %		--- €
Leistungsphase 9 Objektbetreuung	1%	--- %		--- €
Summe		100 %	68,5 %	39.639,20 €
Angebotenes Grundhonorar (68,5 %):				39.639,20 €
Prozentualer Zu- / Abschlag auf das angebotene Grundhonorar:				 %
(Dieser Zu- / Abschlag wird bei der Änderung der anrechenbaren Kosten prozentual berücksichtigt.)				
Summe (netto)				 €
Summe Stundensätze (netto) [aus vorstehender Tabelle]				 €
Gesamtsumme (netto)				 €
Mehrwertsteuer 19,00 %				 €
Summe (brutto)				 €

Ein Umbau- oder Modernisierungszuschlag wird nicht gewährt.
Pauschale Nebenkosten entfallen.

Es werden nur die Leistungsphasen 1-5 beauftragt.

Ort, Datum

Unterschrift, Stempel

HOAI --- Stadt Rheine
Anhaltswerte für das Leistungsbild Verkehrsanlagen Siemon - Tabellen

Leistungsphase 1: Grundlagenermittlung	Siemon-Tabelle			Stadt Rheine
	Von	Bis	Mittelwert	
a) Klären der Aufgabenstellung aufgrund der Vorgaben oder der Bedarfsplanung des Auftraggebers	0,75%	1,00%	0,90%	0,50%
b) Ermitteln der Planungsrandbedingungen sowie Beraten zum gesamten Leistungsbedarf	0,75%	1,00%	0,90%	0,50%
c) Formulieren von Entscheidungshilfen für die Auswahl anderer an der Planung fachlich Beteiligter	in b) enth.			
d) Ortsbesichtigung	in a) enth.			
e) Zusammenfassen, Erläutern und Dokumentieren der Ergebnisse	0,10%	0,50%	0,20%	0,00%
	HOAI 2%			1,00%

Leistungsphase 2: Vorplanung	Siemon-Tabelle			Stadt Rheine
	Von	Bis	Mittelwert	
a) Beschaffen und Auswerten amtlicher Karten	0,00%	0,10%	0,05%	0,05%
b) Analysieren der Grundlagen	1,00%	2,00%	1,40%	1,40%
c) Abstimmen der Zielvorstellungen auf die öffentlich-rechtlichen Randbedingungen sowie Planungen Dritter	in b) enth.			
d) Untersuchen von Lösungsmöglichkeiten mit ihren Einflüssen auf bauliche und konstruktive Gestaltung, Zweckmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit unter Beachtung der Umweltverträglichkeit	2,00%	3,00%	2,50%	2,50%
e) Erarbeiten eines Planungskonzepts einschließlich Untersuchung von bis zu 3 Varianten nach gleichen Anforderungen mit zeichnerischer Darstellung und Bewertung unter Einarbeitung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter.	10,00%	12,00%	11,00%	11,00%
Überschlägige verkehrstechnische Bemessung der Verkehrsanlage, Ermitteln der Schallimmissionen von der Verkehrsanlage an kritischen Stellen nach Tabellenwerten Untersuchen der möglichen Schallschutzmaßnahmen ausgenommen detaillierte schalltechnische Untersuchungen	in e) enth.			
f) Klären und Erläutern der wesentlichen fachspezifischen Zusammenhänge, Vorgänge und Bedingungen	in e) enth.			
g) Vorabstimmen mit Behörden und anderen an der Planung fachlich Beteiligten über die Genehmigungsfähigkeit, gegebenenfalls Mitwirken bei Verhandlungen über die Bezuschussung und Kostenbeteiligung	3,00%	5,00%	3,85%	3,85%
h) Mitwirken bei Erläutern des Planungskonzepts gegenüber Dritten an bis zu 2 Terminen,	in f) enth.			
i) Überarbeiten des Planungskonzepts nach Bedenken und Anregungen	in f) enth.			
j) Bereitstellen von Unterlagen als Auszüge aus der Voruntersuchung zur Verwendung für ein Raumordnungsverfahren	in f) enth.			
k) Kostenschätzung, Vergleich mit den finanziellen Rahmenbedingungen	0,80%	1,20%	0,90%	0,90%
l) Zusammenfassen, Erläutern und Dokumentieren	0,10%	0,50%	0,30%	0,30%
	HOAI 20%			20,00%

Leistungsphase 3: Entwurfsplanung	Siemon-Tabelle			Stadt Rheine
	Von	Bis	Mittelwert	
a) Erarbeiten des Entwurfs auf Grundlage der Vorplanung durch zeichnerische Darstellung im erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad unter Berücksichtigung aller fachspezifischen Anforderungen Bereitstellen der Arbeitsergebnisse als Grundlage für die anderen an der Planung fachlich Beteiligten, sowie Integration und Koordination der Fachplanungen	19,00%	22,00%	20,00%	20,00%
b) Erläuterungsbericht unter Verwendung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter	0,50%	1,50%	0,80%	0,80%
c) Fachspezifische Berechnungen, ausgenommen Berechnungen aus anderen Leistungsbildern	0,50%	2,00%	1,00%	1,00%
d) Ermitteln der zuwendungsfähigen Kosten, Mitwirken beim Aufstellen des Finanzierungsplans sowie Vorbereiten der Anträge auf Finanzierung	in n) enth.			
e) Mitwirken beim Erläutern des vorläufigen Entwurfs gegenüber Dritten an bis zu 3 Terminen, Überarbeiten des vorläufigen Entwurfs auf Grund von Bedenken und Anregungen	0,50%	1,50%	0,80%	0,80%
f) Vorabstimmen der Genehmigungsfähigkeit mit Behörden und anderen an der Planung fachlich Beteiligten	in e) enth.			
g) Kostenberechnung einschließlich zugehöriger Mengenermittlung, Vergleich der Kostenberechnung mit der Kostenschätzung	1,00%	1,50%	1,10%	1,10%
h) Überschlägige Festlegung der Abmessungen von Ingenieurbauwerken	0,00%	1,00%	0,20%	0,20%
i) Ermitteln der Schallimmissionen von der Verkehrsanlage nach Tabellenwerten; Festlegen der erforderlichen Schallschutzmaßnahmen an der Verkehrsanlage, gegebenenfalls unter Einarbeitung der Ergebnisse detaillierter schalltechnischer Untersuchungen und Feststellen der Notwendigkeit von Schallschutzmaßnahmen an betroffenen Gebäuden	0,00%	1,00%	0,20%	0,20%
j) Rechnerische Festlegung des Objekts	0,10%	1,00%	0,30%	0,30%
k) Darlegen der Auswirkungen auf Zwangspunkte	in b) enth.			
l) Nachweis der Lichtraumprofile	in a) enth.			
m) Ermitteln der wesentlichen Bauphasen unter Berücksichtigung der Verkehrslenkung und der Aufrechterhaltung des Betriebes während der Bauzeit	0,10%	0,50%	0,30%	0,30%
n) Bauzeiten- und Kostenplan	in g) u. m) enth.			
o) Zusammenfassen, Erläutern und Dokumentieren der Ergebnisse	0,25%	0,50%	0,30%	0,30%
	HOAI 25%			25,00%

Leistungsphase 4: Genehmigungsplanung	Siemon-Tabelle			Stadt Rheine
	Von	Bis	Mittelwert	
a) Erarbeiten und Zusammenstellen der Unterlagen für die erforderlichen öffentlich-rechtlichen Verfahren oder Genehmigungsverfahren einschließlich der Anträge auf Ausnahmen und Befreiungen, Aufstellen des Bauwerksverzeichnisses unter Verwendung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter	6,50%	7,50%	7,00%	7,00%
b) Erstellen des Grunderwerbsplanes und des Grunderwerbsverzeichnisses unter Verwendung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter	in a) enth.			
c) Vervollständigen und Anpassen der Planungsunterlagen, Beschreibungen und Berechnungen unter Verwendung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter	in a) enth.			
d) Abstimmen mit Behörden	0,50%	1,50%	1,00%	0,50%
e) Mitwirken in Genehmigungsverfahren einschließlich der Teilnahme an bis zu 4 Erläuterungs-, Erörterungsterminen	in d) enth.			
f) Mitwirken beim Abfassen von Stellungnahmen zu Bedenken und Anregungen in bis zu 10 Kategorien	in d) enth.			
			HOAI 8%	7,50%

Leistungsphase 5: Ausführungsplanung	Siemon-Tabelle			Stadt Rheine
	Von	Bis	Mittelwert	
a) Erarbeiten der Ausführungsplanung auf Grundlage der Ergebnisse der Leistungsphasen 3 und 4 unter Berücksichtigung aller fachspezifischen Anforderungen und Verwendung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter bis zur ausführungsfähigen Lösung	7,00%	8,00%	7,50%	7,50%
b) Zeichnerische Darstellung, Erläuterungen und zur Objektplanung gehörige Berechnungen mit allen für die Ausführung notwendigen Einzelangaben einschließlich Detailzeichnungen in den erforderlichen Maßstäben	7,00%	8,00%	7,50%	7,50%
c) Bereitstellen der Arbeitsergebnisse als Grundlage für die anderen an der Planung fachlich Beteiligten und Integrieren ihrer Beiträge bis zur ausführungsfähigen Lösung	in a) u. b) enth.			
d) Vervollständigen der Ausführungsplanung während der Objektausführung	in a) u. b) enth.			
			HOAI 15%	15,00%

Leistungsphase 6: Vorbereitung der Vergabe	Siemon-Tabelle			Stadt Rheine
	Von	Bis	Mittelwert	
a) Ermitteln von Mengen nach Einzelpositionen unter Verwendung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter	2,50%	4,00%	3,25%	3,25%
b) Aufstellen der Vergabeunterlagen, insbesondere Anfertigen der Leistungsbeschreibungen mit Leistungsverzeichnissen sowie der Besonderen Vertragsbedingungen	4,00%	6,00%	5,00%	5,00%
c) Abstimmen und Koordinieren der Schnittstellen zu den Leistungsbeschreibungen der anderen an der Planung fachlich Beteiligten	in b) enth.			
d) Festlegen der wesentlichen Ausführungsphasen	0,25%	0,50%	0,25%	0,25%
e) Ermitteln der Kosten auf Grundlage der vom Planer (Entwurfsverfasser) bepreisten Leistungsverzeichnisse	1,00%	2,00%	1,50%	1,50%
f) Kostenkontrolle durch Vergleich der vom Planer (Entwurfsverfasser) bepreisten Leistungsverzeichnisse mit der Kostenberechnung	in e) enth.			
g) Zusammenstellen der Vergabeunterlagen	in b) enth.			
			HOAI 10%	10,00%

Leistungsphase 7: Mitwirkung bei der Vergabe	Siemon-Tabelle			Stadt Rheine
	Von	Bis	Mittelwert	
a) Einholen von Angeboten	0,00%	0,10%	0,05%	0,00%
b) Prüfen und Werten der Angebote, Aufstellen des Preisspiegels	3,00%	3,50%	3,20%	3,20%
c) Abstimmen und Zusammenstellen der Leistungen der fachlich Beteiligten, die an der Vergabe mitwirken	0,10%	0,75%	0,40%	0,10%
d) Führen von Bietergesprächen	in b) enth.			
e) Erstellen der Vergabevorschläge, Dokumentation des Vergabeverfahrens	in b) enth.			
f) Zusammenstellen der Vertragsunterlagen	in b) enth.			
g) Vergleichen der Ausschreibungsergebnisse mit den vom Planer bepreisten Leistungsverzeichnissen und der Kostenberechnung	0,20%	0,50%	0,30%	0,20%
h) Mitwirken bei der Auftragserteilung	0,00%	0,10%	0,05%	0,00%
			HOAI 4%	3,50%

Leistungsphase 8: Bauoberleitung	Siemon-Tabelle			Stadt Rheine
	Von	Bis	Mittelwert	
a) Aufsicht über die örtliche Bauüberwachung, Koordinierung der an der Objektüberwachung fachlich Beteiligten, einmaliges Prüfen von Plänen auf Übereinstimmung mit dem auszuführenden Objekt und Mitwirken bei deren Freigabe	8,50%	11,00%	10,00%	10,00%
b) Aufstellen, Fortschreiben und Überwachen eines Terminplans (Balkendiagramm)	0,50%	1,00%	0,80%	0,60%
c) Veranlassen und Mitwirken daran, die ausführenden Unternehmen in Verzug zu setzen	0,00%	0,50%	0,25%	0,25%
d) Kostenfeststellung, Vergleich der Kostenfeststellung mit der Auftragssumme	0,50%	1,00%	0,75%	0,50%
e) Abnahme von Bauleistungen, Leistungen und Lieferungen unter Mitwirkung der örtlichen Bauüberwachung und anderer an der Planung und Objektüberwachung fachlich Beteiligter, Feststellen von Mängeln, Fertigung einer Niederschrift über das Ergebnis der Abnahme	2,00%	4,00%	3,00%	2,50%
f) Antrag auf behördliche Abnahmen und Teilnahme daran	in e) enth.			
g) Überwachen der Prüfungen der Funktionsfähigkeit der Anlagenteile und der Gesamtanlage	in e) enth.			
h) Übergabe des Objekts	in e) enth.			
i) Auflisten der Verjährungsfristen der Mängelansprüche	in e) enth.			
j) Zusammenstellen und Übergeben der Dokumentation des Bauablaufs, der Bestandsunterlagen und der Wartungsvorschriften	0,10%	0,20%	0,20%	0,15%
			HOAI 15%	14,00%

Leistungsphase 9: Objektbetreuung	Siemon-Tabelle			Stadt Rheine
	Von	Bis	Mittelwert	
a) Fachliche Bewertung der innerhalb der Verjährungsfristen für Gewährleistungsansprüche festgestellten Mängel, längstens jedoch bis zum Ablauf von 5 Jahren seit Abnahme der Leistung, einschließlich notwendiger Begehungen	0,25%	0,50%	0,50%	0,50%
b) Objektbegehung zur Mängelfeststellung vor Ablauf der Verjährungsfristen für Mängelansprüche gegenüber den ausführenden Unternehmen	0,50%	0,75%	0,50%	0,00%
c) Mitwirken bei der Freigabe von Sicherheitsleistungen	in b) enth.			
			HOAI 1%	0,50%

Zusammenstellung der Grundleistungen:		HOAI	Stadt Rheine
1 Grundlagenermittlung		2 %	1,00 %
2 Vorplanung		20 %	20,00 %
3 Entwurfsplanung		25 %	25,00 %
4 Genehmigungsplanung		8 %	7,50 %
5 Ausführungsplanung		15 %	15,00 %
6 Vorbereitung der Vergabe		10 %	10,00 %
7 Mitwirkung bei der Vergabe		4 %	3,50 %
8 Bauoberleitung		15 %	14,00 %
9 Objektbetreuung		1 %	0,50 %
Grundleistungen insgesamt Leistungsphase 1 bis 9: (Verkehrsanlagen)		100 %	96,50%
Beauftragung hier:			68,50%

Ermittlung der Honorarzone nach Bewertungspunkten

Anlage

Objektplanung: Verkehrsanlagen

Projekt: Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen

Bewertungsmerkmale	Schwierigkeitsgrad der Planungsanforderungen					Bewertung
	sehr gering	gering	durchschnittlich	überdurchschnittlich	sehr hoch	
Geologische und baugrundtechnische Gegebenheiten	1	2	3	4	5	2
Technische Ausrüstung und Ausstattung	1	2	3	4	5	2
Einbindung in die Umgebung oder in das Objektfeld	3	6	9	12	15	9
Umfang der Funktionsbereiche oder der konstruktiven oder technischen Anforderungen	2	4	6	8	10	6
Fachspezifische Bedingungen	1	2	3	4	5	4
				Summe der Bewertungspunkte:		23
Zuordnung nach § 48 Abs. 3 HOAI 2021:						
Honorarzone I	0 - 10 Punkte	Aufgrund der bewerteten Gesamtpunktzahl von <u>23</u> Punkten ist die Verkehrsanlage nach § 48 Abs. 4 HOAI der Honorarzone III zuzuordnen.				
Honorarzone II	11 - 17 Punkte					
Honorarzone III	18 - 25 Punkte					
Honorarzone IV	26 - 33 Punkte					
Honorarzone V	34 - 40 Punkte					